

Protokoll

der konstituierenden Kreisversammlung der Kreise Wuppertal und Remscheid vom 13. Mai 2002.

TOP 1: Um 19:40 Uhr begrüßte der Vorsitzende Frank Granowski die anwesenden Vertreter der eingeladenen Vereine. Anhand einer Anwesenheitsliste wurde festgestellt, dass die Vereine CVJM Vohwinkel, Elberfelder TB, Hatzfelder TV, LTV Wuppertal, Sportfreunde Dönberg, CVJM Lüttringhausen, 1. SpVg Remscheid, TB Hückeswagen und TuSpo Dahlhausen keinen Vertreter entsendet haben; damit waren insgesamt **28 stimmberechtigte** Personen anwesend.

Das Amt des Schriftführers übernahm Henning Faber.

Der Vorsitzende erweiterte die Tagesordnung um die Punkte 3a) „Name des Kreises“ und 10) „Anträge“, dadurch wurde der TOP „Verschiedenes“ zu TOP 11.

Der Vorsitzende erläuterte den derzeitigen Stand der Auf- und Abstiegssituation im Kreis und stellte fest, dass eine endgültige Entscheidung darüber erst nach Beendigung der Relegationsspiele innerhalb des Bezirkes fällt.

Der Sportwart Hein Meis ehrte den Sieger der Kreisliga A sowie die Pokal- und Ranglistensieger.

TOP 2: Verschoben nach 4.a

TOP 3: Die Kreisversammlung stimmte der Fusion der Kreise Wuppertal und Remscheid mit 28 ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP 3a: Abstimmung über den Namen des gemeinsamen Kreises: mit 28 ja-Stimmen (einstimmig) wurde der Name „Kreis Bergisch Land“ beschlossen. Sollten Vorbehalte seitens des Bezirkes bzw. WTTV`s bestehen, gilt dieser Name erst ab der Saison 2003 / 2004; bis dahin soll der Kreis dann „Wuppertal / Remscheid“ heißen.

Inzwischen wurde geklärt, dass von Seiten des WTTV keine Bedenken bestehen.

TOP 4: Der Antrag „Ergänzung § 7 um die Funktion „Stellvertreter des Sportwartes“ wurde einstimmig angenommen. Der Antrag „§14: Das Geschäftsjahr endet am 30.06.“ wurde mit 26 ja- und 2 nein-Stimmen angenommen.

Die Verabschiedung der Satzung (Mustersatzung + o.a. Änderungen) wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

TOP 4a: Einstimmig wurde Clemens Lueg zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 5: Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt:

Abstimmung					
Position	Name	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
1. Vorsitzender	F. Granowski	27		1	
Stv. Vorsitzender	H. Faber	27		1	
Kassenwart	W. Steil	28			
Sportwart	H. Meis	27		1	
Stv. Sportwart	D. Mengen	27		1	
Damenwart	P. Dittrich	28			Gewählt für ein Jahr
Jugendwart	M. Buddée	28			Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisjugendtages.
Pressewart	J. Wollmert	28			

TOP 6: Zum Vorsitzenden des Kreis-Spruchausschusses wurde Klaus Hartmann mit 27 ja-Stimmen gewählt. Als Beisitzer fungieren Hans Moritz (27 ja-Stimmen) und Bernd Höhle (25 ja-Stimmen). Ersatzmitglieder sind Axel Hartmann (27 ja-Stimmen) und Karl-Heinz Grümer (27 ja-Stimmen).

TOP 7: Zu Staffelleitern wurden gewählt:

Staffel	Name	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Kreisliga A	Horst Sirrenberg	27		1
Kreisliga B und Hobbyliga	Tobias Ohde	28		
1. Kreisklasse A und B	Clemens Lueg	27		1
2. und 3. Kreisklasse	Nils Rexroth	27		1

TOP 8: Als Kassenprüfer wurden Tobias Dietze (26 ja-Stimmen) und Franz Hinkel (26 ja-Stimmen); als Ersatzkassenprüfer Friedhelm Steinbrink (27 ja-Stimmen) gewählt.

TOP 8: Der Start in den neuen Kreis erfolgt, wie in den vorhergehenden Kreisversammlungen beschlossen, mit einem Startkapital von € 75,- pro Verein. Die Gebühren für die Saison 2002 / 2003 betragen € 30,- pro Verein und € 12,- pro gemeldete Seniorenmannschaft. Für die Beteiligung am Kreis-Infoheft wird ein Grundbeitrag von € 15,- pro Verein und € 7,- pro gemeldete Seniorenmannschaft erhoben.
Für das 2. Halbjahr 2002 bietet der Kreis wieder ein Kreiskadertraining für Schüler B und C an. Die Trainingsleitung übernimmt Stephan Ricken; vorgesehen ist eine 14-tägige Ausrichtung jeweils Sonntags 2¼ Stunden in der TH Distelbach für ca. 14 – 18 Schüler. Die Kosten hierfür übernimmt der Kreis; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

TOP 10: Zur Integration von Damen im Herrenspielbereich auf Kreisebene beantragt der Vorstand: „Wenn ein Verein nicht mehr als drei Damen für den Spielbetrieb melden kann, dürfen diese Damen der Spielstärke nach in den Mannschaften der Herren-Kreisligen ab der Saison 2002 / 2003 gemeldet werden. Ab der 4. gemeldeten Damenspielerin darf keine Integration mehr in den Herrenspielbetrieb erfolgen; dann muss eine Damenmannschaft gemeldet werden.“ Dieser Antrag wurde mit 26 ja- und 2 Gegenstimmen angenommen.

TOP 11: Jeder Verein wird gebeten, eine verbindliche E-Mail Adresse anzugeben.
Der WZ-Pokal soll für alle Vereine des Kreises zugänglich gemacht werden; dieses wird vom Kreisvorsitzenden noch geklärt.
Die Vordrucke für die Mannschaftsmeldungen wurden verteilt und um Rückgabe bis spätestens 10. Juni 2002 gebeten.
Ausrichter der Kreismeisterschaften ist die SG Kolping Remscheid.
Hinweis des Vorsitzenden auf den Bezirkstag am 7. Juni 2002.
Antrag: „Die Kreisversammlung beantragt, für alle zukünftigen (auch außerordentlichen) Kreisversammlungen bei Nichterscheinen eines Vereines eine Geldstrafe von € 20,- zu erheben.“ Dieser Antrag wurde mit 27 ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.
Der Vorsitzende bedankte sich und schloss die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Henning Faber (stv. Vorsitzender und Schriftführer)